

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN



Ich fahre
gern Bus &
Bahn,
weil ...

ich dabei überhaupt
Tageszeitungen lesen kann.

Enrico Heß aus Gotha

IN DIESER AUSGABE

Internet, Apps und
Fahrplanhefte **Seite 2**

Berufe mit Zukunft
in der Region **Seite 3**

EDITORIAL



Liebe Leserinnen
und Leser,

Busfahrer und Mechatroniker sind gefragte Berufe und setzen eine gute Ausbildung voraus. Wir als Regionalbus Arnstadt GmbH bilden gemeinsam mit unseren Partnern aus und suchen Schülerinnen und Schüler, die sich dafür interessieren.

Wenn Ihr in diesem oder im nächsten Jahr die Schule beendet, solltet Ihr mit uns Kontakt aufnehmen, damit wir uns kennenlernen. Der beste Einstieg ist ein Praktikum in unserer Firma. Sprecht uns daraufhin an und wir vereinbaren die Einzelheiten. Mehr Informationen über eine Berufsausbildung und unsere Kontaktdaten gibt es im Innenteil dieser omni und natürlich im Internet.

Berufskraftfahrer und Mechatroniker sind Berufe mit Zukunft. Wir sollten uns kennenlernen. Die RBA bietet sichere Arbeitsplätze hier bei uns in der Region.

Herzlich Ihr
Knut Gräbedünel
Geschäftsführer der
RBA Regionalbus Arnstadt GmbH

Facebook-Freunde sagen: Gefällt mir!

Das Schüler-Ferienticket und das Schüler-Ferienticket Mini werden auch 2013 von jungen Leuten sehnsüchtig erwartet.

Thüringen. Die vielen Freunde bei Facebook waren sich im letzten Jahr einig. Daumen hoch, gefällt mir! Dafür sprechen auch Tausende verkaufte Tickets im vergangenen Jahr.

Das Schüler-Ferienticket (SFT) kostet nur 23 Euro. Das Schüler-Ferienticket Mini (SFT Mini), Nachfolger der Schüler-Ferienuhr, ist für nur 12 Euro zu haben. Mit den Angeboten können beliebig oft die Linienbusse, Bahnen und Straßenbahnen der beteiligten Unternehmen in Thüringen genutzt werden. Das SFT Mini gilt für die Linienbusse der beteiligten Unternehmen. Für Schülerinnen und Schüler, die in ihrer angestammten Region mobil sein wollen, lohnt sich das preiswerte SFT Mini schon bei drei oder vier Fahrten.

Beide Tickets gelten in den Sommerferien vom 13. Juli bis 25. August 2013 für Schüler bis zum 21. Geburtstag, die über kein eigenes Einkommen verfügen. Wer älter ist als 14 Jahre benötigt einen Schülerausweis mit Lichtbild. Jeder Schüler muss sich vorher für eines der beiden Tickets entscheiden. Beide sind personengebunden und können nicht weitergegeben werden.

Der Verkauf für die beiden Tickets startet am 19. Juni 2013 in

» Die Schülerferientickets gibt es bis zum letzten Ferientag zu kaufen. «



allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei den beteiligten Unternehmen. Das bedeutet, auch in den Linienbussen gibt es das SFT Mini bei den Fahrern zu erwerben. Betreuer von Schülergruppen ab fünf Personen können ein SFT Mini als Begleiterticket erwerben. Das lohnt sich für Erwachsene, die Schülerfreizeiten, Hortgruppen oder andere Formen der Feriengestaltung organisieren und begleiten.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Bonuspartner, beispielsweise Schwimmbäder, Thermen, Erlebnisparks, Museen und andere Freizeiteinrichtungen sowie die Thüringer Jugendherbergen. Sie ge-

währen satte Rabatte.

Die Gesichter unserer Kampagne 2014 werden wieder in einem

Fotoshooting ausgewählt. Die Details über Zeit und Ort veröffentlichen wir online. Es lohnt sich also, die Internetseiten anzuklicken oder bei Facebook vorbeizuschauen. Und kauft Euch ein Schüler-Ferienticket oder ein Schüler-Ferienticket Mini für fast grenzenlose Mobilität im Thüringer Nahverkehr. Die Tickets gibt es auch während der Sommerferien bis zum letzten Ferientag am 25. August zu kaufen. ■

Mehr Informationen:
www.sft-thueringen.de
www.facebook.com/sft.thueringen
www.iov-ilmenu.de
www.rbarnstadt.de

STADTLINIE C IN ILMENAU MIT DREI NEUEN HALTESTELLEN

Veränderte Linienführung geplant

Die IOV Omnibusverkehr plant in Ilmenau ein neues Angebot im Linienverkehr. Voraussichtlich mit dem Fahrplanwechsel am 8. Dezember 2013 wird die Stadtlinie C in ihrer Linienführung verändert. Sie erhält drei neue Haltestellen mit sechs Haltepunkten, in jede Fahrtrichtung: in der Schortestraße,

Hüttenholzstraße und Oehrenstöcker Landstraße.

„Wir entsprechen mit der veränderten Linienführung Wünschen von zahlreichen Bürgern“, betont IOV-Chef Matthias Höring. Er weist darauf, dass beispielsweise das Pflegeheim in der Hüttenholzstraße und die Jugendherberge an der

Kreuzung Oehrenstöcker Landstraße dann gut angebunden werden.

Der Studentakt der Linienbusse bleibt erhalten. Die Fahrzeiten werden sich nur minimal im Minutenbereich verändern, kündigt Matthias Höring an. Er erwartet, dass die Bürger dieses Angebot annehmen und mehr Fahrgäste befördert werden können. ■

KURZ & KNAPP

Theaterzug für Nachtschwärmer

⇒ Die Süd-Thüringen-Bahn (STB) und die Theater in Meiningen und Erfurt bieten einen gemeinsamen Service an: den Theater- und Kulturzug. Er fährt nach der Abendvorstellung in die Theatergäste zurück nach Hause, in Meiningen ab 23:22 Uhr und in Erfurt ab 0:05 Uhr, jeweils freitags und samstags. Für die Anreise bieten sich die Züge im Zweistundentakt an.

Für Gruppen schnürt das Meiningener Theater ein Pauschalpaket mit Fahrt und Eintrittskarte. Nächste Gelegenheit ist der 15.06.2013 mit Verdis „Ein Maskenball“ für 25 Euro pro Person. Ein Blick auf die Theaterspielpläne in Meiningen und Erfurt lohnt sich. Der Zug der STB hält unterwegs an allen bekannten Haltestellen.

➔ Mehr Informationen:
www.sued-thueringen-bahn.de

Moderne Busse

⇒ Der Freistaat Thüringen fördert auch in diesem Jahr den Kauf von modernen Linienbussen. Damit können die Unternehmen ihre Busflotten weiter erneuern und gesetzliche Vorgaben erfüllen. Das betrifft unter anderem die Barrierefreiheit und Umweltstandards. Die neuen Busse verfügen ebenso über moderne technische und Informationssysteme.

BUS & BAHN KONKRET

Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen

⇒ Sie ist individuell geregelt, weil die räumlichen Bedingungen und Kapazitäten in Bussen und Bahnen zu berücksichtigen sind. Wir empfehlen Radfahrern, sich vor Fahrtantritt beim jeweiligen Unternehmen zu informieren und anzumelden, vor allem Gruppen.

Busse in Ostthüringen und im Landkreis Sömmerda verfügen über Heckgepäckträger für Fahrräder. Es gibt speziell ausgerüstete Fahrradbusse bzw. Fahrradanhänger, die bestellt werden können. Fahrräder werden kostenlos oder gegen ein geringes Entgelt mitgenommen.

➔ Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de

Digitale und analoge Medien informieren Fahrgäste
Internet, Apps und Fahrplanhefte

► Im digitalen Zeitalter sind Fahrplaninformationen jederzeit und an jedem Ort aktuell über das Internet verfügbar. Gedruckte Fahrplanhefte gibt es auch weiterhin.

Thüringen. Auf der Internetseite der KomBus gibt es jede Menge Informationen zum Fahrplan, Umleitungsverkehr, zu Tarifen und aktuellen Aktionen aus dem Saale-Orla-Kreis und dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, dem Verkehrsgebiet des Unternehmens. Die KomBus ist auch im sozialen Netzwerk Facebook vertreten. Diverse Apps zum Fern- und Nahverkehr informieren ebenfalls. Das über 400 Seiten starke Fahrplanheft listet alle Buslinien sowie Verkehrsangebote benachbarter Unternehmen auf, enthält Service- und Kontaktinformationen für die Kunden.

Smartphones informieren

So oder so ähnlich sind alle Bus- und Bahnunternehmen in Thüringen medial präsent. Das ist der Trend. Digitale und analoge Medien informieren mit ihren Möglichkeiten die Fahrgäste, wobei das Internet immer stärker die Rolle des Leitmediums übernimmt. Mobile Minicomputer mit Internetanschluss, Smartphones genannt, sind auf dem Vormarsch. Mit ihnen kann man telefonieren, sich vor allem aber im Internet informieren.

Der DB-Navigator, eine Anwendung (App) für internetfähige



» Die digitale Fahrplanauskunft zeigt alle Verbindungen mit Bussen und Bahnen an. «

Kleincomputer wie Smartphones und Tablets, kann einen aktuellen Fahrplan für Busse und Bahnen zusammenstellen, Abfahrtszeiten auflisten, den Fahrgast zur nächsten Haltestelle navigieren. KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm verweist darauf, dass die digitale Fahrplanauskunft alle Verbindungen mit Bussen und Bahnen in einer Region anzeigt, der gedruckte Fahrplan in der Regel nur eine.

Aktuelles Internet nutzen

Über das Internet können aktuelle Informationen unmittelbar an die Fahrgäste weitergegeben werden. Das betrifft beispielsweise Umleitungs- und Schienenersatzverkehre,

aber auch die tatsächlichen Abfahrts- und Ankunftszeiten, die Ist-Zeiten. Natürlich spielt immer eine Rolle, wie vertraut Fahrgäste mit dem Internet und den Endgeräten sind. Bert Hamm empfiehlt hier, Hilfe in der Familie oder bei Freunden zu suchen. Enkel können beispielsweise ihren Großeltern zeigen, wo und wie man Fahrplaninformationen abrufen oder eine App zum Öffentlichen Verkehr herunterladen kann.

Übrigens bleiben die anderen Informationsangebote alle bestehen: Servicetelefone, Servicecenter mit freundlichen Mitarbeitern, Busfahrer und Zugpersonal, Fahrplanhefte und Haltestellenaushänge vor Ort. ■

➔ Mehr Informationen:
www.iov-ilmeneau.de
www.rbarnstadt.de
App DB Navigator für iOS und Android

Ankommen, Umsteigen und Abfahren in Zella-Mehlis

Drehscheibe im Bus- und Bahnverkehr

► Der Übergang ist kurz. Bahnhof und Bushaltestellen in Zella-Mehlis liegen am Ortsrand an der Bundesstraße 247 nebeneinander.

Zella-Mehlis /Thüringen. Morgens kurz nach 7 Uhr, der Fahrgaststrom scheint nicht abzureißen. Aus den Zügen steigen Berufsschüler, die ins nahe gelegene Gewerbegebiet laufen. Einige Pendler sind auch darunter. Aus den Linienbussen, die vor dem Bahnhof halten, wechseln Fahrgäste in die Bahnen. Andere kommen mit dem Pkw, den sie auf dem Parkplatz vor dem Bahnhof oder im Wohngebiet gegenüber abstellen.

Bahnhof und Bushaltestellen in Zella-Mehlis sind eine Drehscheibe im öffentlichen Verkehr



in Südthüringen. Hier halten Züge der Süd-Thüringen-Bahn und der Deutschen Bahn aus Richtung Erfurt und Meiningen bzw. Wernshausen und Suhl sowie ein Regionalexpress der Linie Erfurt – Würzburg. Vor dem Bahnhof verkehren Linienbusse der Busunternehmen SNG Suhl und MBB Meiningen Richtung Oberhof, Suhl,

Schmalkalden und Bad Salzungen. Sogar ein Fernbus Richtung Freiburg/Breisgau und Berlin hält hier täglich viermal.

Das Verkehrsangebot ist gut, Fahrplaninformationen gibt es vor Ort auch elektronisch, über Fahrkartenautomaten können Tickets gekauft werden. Fahrgäste, die wir gefragt haben, erwarten ein zwischen Bahnen und Bussen besser abgestimmtes Fahrtenangebot. Ihre gefühlte Wahrnehmung: die Übergangszeiten sind zu kurz oder zu lang. Umsteiger wünschen sich Fahrplaninformationen auf einen Blick. Die Verkehrsunternehmen sind an den Fragen dran. ■

➔ Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de

Schüler können sich um Praktika und Ausbildungsplätze bewerben

Berufe mit Zukunft in der Region

► Die RBA bietet Ausbildungsplätze für Schulabgänger an. Zuvor sollten Bewerber ein Praktikum in der Firma absolvieren. Das kann vereinbart werden.

Arnstadt. Für das am 1. September 2013 beginnende Ausbildungsjahr können sich Schulabgänger noch um einen Ausbildungsplatz bei der Regionalbus Arnstadt GmbH bewerben. Die Firma sucht Interessenten für die Ausbildung zum Berufskraftfahrer Personenverkehr, also Busfahrer, sowie Kfz-Mechatroniker.

Praktikum, dann bewerben

Zuvor sollten die Interessenten ein Praktikum absolvieren, empfiehlt RBA-Geschäftsführer Knut Gräbedünkel. Das ist nach Vereinbarung möglich. Das Praktikum sollte mindestens eine Woche dauern, um den Betrieb und den angestrebten Beruf kennenzulernen. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die jetzt im Juni 2013 ihren Abschluss machen, aber auch an jüngere Bewerber, die sich für eine

Ausbildung ab 2014 oder danach interessieren.

Gegenwärtig lernen zwei Azubis in der RBA. Andreas Schrimpf und Florian Rechner wollen Busfahrer werden. „Wir brauchen gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter“, betont RBA-Chef Knut Gräbedünkel. Er verweist darauf, dass altersbedingt jedes Jahr zwei bis drei Fahrer aus dem Unternehmen ausscheiden. „Wer die Ausbildung gut abschließt, bekommt die Chance, eine feste Anstellung in der Firma zu finden“, macht Knut Gräbedünkel allen Interessenten Mut.



Die Azubis Andreas Schrimpf und Florian Rechner in der Werkstatt der RBA.

Leistung und Kompetenzen

Die Bewerber um einen Ausbildungsplatz sollten einen Real- oder Hauptschulabschluss haben oder anstreben. Von Interesse für die Firma sind die Leistungen in Naturwissenschaften, Mathe, Deutsch und Geografie. Soziale und kommunikative Kompetenzen sind ebenso gefragt wie Motivation für den angestrebten Beruf. Notwendig sind auch bestimmte gesundheitliche Voraussetzungen und ein einwandfreies

polizeiliches Führungszeugnis. Weitere Informationen gibt es im Internet und bei der RBA.

Die praktische Berufsausbildung findet in der Firma statt, die Berufs-

» Wer die Ausbildung gut abschließt, bekommt die Chance, eine feste Anstellung in der Firma zu finden. «

schule befindet sich in Zella-Mehlis. Die RBA kooperiert mit der Fahrschule Weber und im Ausbildungsverbund ILM-Kreis mit weiteren Partnern. In der Firma sind Einsatzleiter Torsten Brandner und Werkstatteiter Mario Börner für die Azubis zuständig.

Geschäftsführer Knut Gräbedünkel ermuntert alle Interessenten, mit der RBA Kontakt aufzunehmen, ein Praktikum zu vereinbaren und danach eine Lehre zu beginnen. Die Berufe haben Zukunft, gute Azubis haben die Chance, nach der Ausbildung einen festen Job in der Firma zu erhalten. ■

➔ Mehr Informationen:
www.werdbusfahrer.de
www.rbarnstadt.de

Erneuerung der Busflotte geht weiter

RBA und IOV investieren in moderne, neue Busse

► In diesem Jahr können RBA und IOV insgesamt sieben neue Busse unterschiedlichen Typs kaufen. Möglich wird das durch ein Landesförderprogramm.

Ilm-Kreis. Die Busförderung durch den Freistaat Thüringen wird 2013 auf hohem Niveau fortgesetzt. Das begrüßen die Geschäftsführer der RBA und IOV, Siegfried Gräbedünkel und Matthias Höring. Sie weisen darauf, dass durch die geförderten Investitionen in moderne Busse steigende Betriebskosten begrenzt werden können.

Siegfried Gräbedünkel nennt in diesem Zusammenhang den sparsameren Kraftstoffverbrauch moderner Busse, der zugleich weniger

Umweltbelastung bedeutet. Hinzu kommt der sinkende Reparaturbedarf und geringere Kosten für Ersatzteile. Die neuen Busse entsprechen aktuellen Umweltstandards und erfüllen die Abgas-Norm Euro 5.

Die RBA wird für den Stadt- und Regionalverkehr einen Gelenkbus, einen 12-Meter-Bus und einen Midibus anschaffen, sagte RBA-Geschäftsführer Siegfried Gräbedünkel. Laut IOV-Chef Matthias Höring ist der Kauf von vier Niederflerbusen vorgesehen. Beide Unternehmen haben die Aufträge mittlerweile europaweit ausgeschrieben. Sie rechnen damit, dass die sieben Linienbusse bis zum Jahresende 2013 in Dienst gestellt werden können und ältere Fahrzeuge ersetzen. ■

Planungen für neues Stadtbussystem in Arnstadt

Erfurter Kreuz soll künftig besser angebunden werden

► Die RBA will das Stadtbussystem in Arnstadt nach fast 20 Jahren rundum erneuern. Die Planungen haben begonnen.

Arnstadt. Seit 1996 gibt es Stadtbuslinien in der Kreisstadt. In den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen grundlegend geändert, sagt RBA-Geschäftsführer Knut Gräbedünkel. Er meint die Entwicklung des größten Gewerbegebietes in Thüringen nahe Arnstadt, das Erfurter Kreuz.

Dort arbeiten mehrere Tausend Beschäftigte, die täglich aus Erfurt und der Region in ihre Firmen pendeln. Die Verkehrsströme sind in den letzten Jahren gewachsen. Der Öffentliche Personennahverkehr steht

vor einer großen Herausforderung.

Mit dem neuen Stadtbussystem soll das Erfurter Kreuz besser angebunden und in den Regionalverkehr mit Bussen und Bahnen integriert werden, formuliert Knut Gräbedünkel ein Ziel. Deshalb soll ein Rendezvouspunkt für Linienbusse im Gewerbegebiet Erfurter Kreuz gebaut werden, für den die Vorplanungen laufen. Der Bau könnte 2014 realisiert werden.

Bereits jetzt ist die RBA mit dem Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) im Gespräch über eine Tarifkooperation. Wenn alles klappt, könnte mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 das neue Stadtbussystem in Betrieb gehen, hofft Knut Gräbedünkel. ■

KONTAKTE

IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau
www.iov-ilmenau.de
Servicetelefon: 03677/8 88 90

RBA Regionalbus Arnstadt GmbH
www.rbarnstadt.de
Servicetelefon: 03628/6 13 30

KURZ & KNAPP

**Info-Veranstaltung
Fahrgastbeteiligung**

⇒ Das Landratsamt des IIm-Kreises lädt ein zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zur Fahrgastbeteiligung im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Sie findet statt am 12. Juni 2013 um 18.00 Uhr im Konferenzraum des Technologie- und Gründerzentrums in der Ehrenbergstraße 11 in 98693 Ilmenau. Eingeladen sind alle am ÖPNV interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Hintergrund ist die von Landrätin Petra Enders auch in dieser Fahrgastzeitung omni (Nr. 37, Seite 3) formulierte verstärkte Bürgerbeteiligung bei der begonnenen Diskussion des Nahverkehrsplanes für den Zeitraum 2014 bis 2018. Die Landrätin hatte damals angekündigt, künftig verstärkt neue Kundinnen und Kunden für den Linienbusverkehr gewinnen zu wollen. Auf die veränderten Wünsche im Mobilitätsbedürfnis älterer Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum sollte flexibel reagiert werden, betonte Landrätin Petra Enders.

Mit SFT Mini und Linienbussen im Sommer die Region erkunden

Ins Schwimmbad, Museum oder zu Freunden

► Das Schüler-Ferienticket Mini (SFT Mini) bietet in den Sommerferien viel Mobilität für wenig Geld. Für nur 12 Euro sind viele Ziele in der Region mit Linienbussen erreichbar.

Ilm-Kreis. Das Linienbusnetz von IOV und RBA reicht bis nach Suhl und zum Rennsteig im Süden, nach Gotha und Erfurt im Norden. Es verbindet Arnstadt und Ilmenau, Großbreitenbach, Königsee und Stadtilm miteinander. Benachbarte Busunternehmen wie die KomBus (Landkreise Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla) und die MBB (Landkreis Schmalkalden-Meiningen) erkennen auf ihren Linien das SFT Mini an.

In Freibädern fahren

Das SFT Mini gilt in den Sommerferien vom 13. Juli bis 25. August für Schüler bis zum 21. Lebensjahr. Details stehen auf Seite 1 dieser omni. Tickets gibt es ab 19. Juni und bis zum letzten Ferientag bei den Busfahrern von IOV und RBA sowie an den bekannten Verkaufsstellen. Der günstige Preis von 12 Euro rentiert sich schon nach drei, vier kurzen Fahrten bzw. Ausflügen. Da ist in den sechs Wochen Sommerferien immer mal eine spontane Tour möglich.

An Freizeitzielen und Sehens-



Es gibt viel zu entdecken während der Sommerferien.

würdigkeiten herrscht in der näheren und weiteren Umgebung kein Mangel. Bei schönem Wetter locken die öffentlichen Freibäder und Badegewässer. Davon gibt es im IIm-Kreis zwölf, unter anderem in Frauenwald, Geraberg, Großbreitenbach, Iichtershausen, Ilmenau und den Lütische-Stausee.

RennsteigBus-Linien nutzen

Sollte mal das Wetter nicht mitspielen, gibt es attraktive Ferientziele „unterm Dach“, die mit Linienbussen erreichbar sind, wie beispielsweise Museen und andere

Sehenswürdigkeiten. Einen Überblick geben die Internetseite des Museumsverbandes Thüringen sowie die örtlichen Tourist-Informationen mit ihren Veranstaltungskalendern.

Natürlich kann das SFT Mini auch genutzt werden, um Freunde, Verwandte und Bekannte zu besuchen, eine Sommerparty zu feiern oder die Natur zu erkunden. Hier bieten sich „vor der Haustür“ die RennsteigBus-Linien an, über die drei Falblätter informieren, inklusive einer Übersichtskarte. Sie sind u. a. in den Bussen und bei Tourist-Informationen erhältlich sowie im Internet abrufbar.

Über Fahrzeiten, Fahrpläne und Busverbindungen informieren die Internetseiten von IOV und RBA.

Auf der Facebook-Seite könnt ihr Tipps und Empfehlungen für Ferientziele geben. ■

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
www.rbarnstadt.de
www.sft-thueringen.de
www.rennsteigbus.de

Freibäder in Thüringen:
www.thueringen.de/th7/tmsfg/gesundheitsdienst/umwelthygiene/badegewaesser/

Museen in Thüringen:
www.museumsverband-thueringen.de

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bus & Bahn Thüringen e.V.
Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 2 26 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Matthias Höring,
Siegfried Gräbedünkel

Redaktion: Dr. Michael Plote,
Sandro Hartung, Susanne Rham,
Tilman Wagenknecht

Gestaltung: Diemar, Jung & Zapfe
Werbeagentur GmbH Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e.V.,
Diemar, Jung & Zapfe, Thüringer
Tourismus GmbH

Redaktionsschluss: 30.04.2013

omni Nr. 40 erscheint am 14.08.2013.

Straße mit Bäumen	Art, eine Suppe zu essen	Düsenflugzeug sib. Strom	Gebiet, Umkreis, Gegend	Name des letzten Papstes	Fruchtbons Autokz. v. Ansbach	Menübeilage	Gegner Luthers böswillige Zerstörung	erfolgreicher Schlager
►			Hintergrundlarm					
berühmte Gletschermumie (ugs.)				frz. Verneinung Holzfasersprodukt		erdfarberner Stoff Wohnungsbauer		
►		zügellose Bande	Elan, Schwung Fahrzeugteil		Pöbel	Papagei		tiefste Walkenbildung
zehn (englisch)								Nutztier der Landschaft
betreffend (Abk.)		Kurzhaalsgiraffe			Helfer in der Not Kartekartenreiter			
►		Wochenteil	Schulübung Ehrenbürger (Abk.)				Reifepfprüfung (Kzw.) Gewerkschaft (Abk.)	
Schubfach				siebter Buchstabe des griech. Alphabets		Besitz (gehoben)		
Wichtig-tuer								Münzen und Scheine
►								